

## Liebe Leserin, Lieber Leser,

am 11. September wird der Kreistag im Landkreis Oldenburg neu gewählt. Sie können mitbestimmen, wer Sie in den nächsten fünf Jahren vertritt. Im Kreistag werden wichtige Weichen für die Ausgestaltung ihrer direkten Lebensverhältnisse gestellt. Entscheiden Sie mit – nutzen Sie Ihr Wahlrecht!!

BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN im Landkreis Oldenburg wollen einen lebenswerten Landkreis erhalten und im Sinne ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit voranbringen. Im Kreistag und in den Gemeinden des Landkreises setzen sich die GRÜNEN Ratsfrauen und Ratsmänner für Klimaschutz, Energiewende, gutes soziales Miteinander, lebendige Natur, gesunde Umwelt, nachhaltige Wirtschaft, sichere und bedarfsgerechte Mobilität, Bildung für alle und vieles mehr ein.

Der Klimaschutz ist für uns ein zentrales und verbindendes Element: alle (Aus-)Wirkungen unseres Handelns sind damit verbunden – ob im Bereich Wirtschaft, Landwirtschaft, Verkehr, Wohnen, Ernährung, Miteinander, Flüchtlingssituation...

Wahlprogramm unter:  
[www.gruene-landkreis-oldenburg.de](http://www.gruene-landkreis-oldenburg.de)

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Oldenburg-Land  
Friedrichstraße 4a, 27798 Hude, Tel: 04408-7702, [www.gruene-oldenburg-land.de](http://www.gruene-oldenburg-land.de)  
ViSdP: Birte Wachtendorf, [birte.wachtendorf@t-online.de](mailto:birte.wachtendorf@t-online.de)  
Fotos: Birte Wachtendorf, Druck: Prull-Druck (Oldenburg), Klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier „Blauer Engel“, Layout: Philipp dc Sonnhoff

### Stimmzettel

Sie haben drei Stimmen: X X X  
Wenn Sie nur die Grünen wählen, können Sie alle drei Stimmen dem Wahlvorschlag Grüne in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) oder einer einzigen Bewerberin/einem einzigen Bewerber geben. Sie können Ihre Stimmen aber auch auf die Gesamtliste und/oder mehrere Bewerberinnen/Bewerber verteilen. Nicht mehr als drei Stimmen! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		GRÜNE
Wahlvorschlag Gesamtliste	GRÜNE	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
1. Gabriele Roggenthien Dötlingen		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Manfred Rebensburg Wildeshausen		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. Regina Huntemann Harpstedt		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4. Götz Rohde Harpstedt		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5. Thobias Keese - Jonas Wildeshausen		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6. Evelyn Schürmann Dötlingen		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

An alle Haushalte

**WAHLBEREICH II  
DÖTLINGEN  
HARPSTEDT  
WILDESHAUSEN**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



# Runde Sache



# Grüner Kreis

**Kreistagswahl am  
11. September 2016**



Platz 1, Dötlingen

### **Gabriele Roggenthien**

56 Jahre, 2 Kinder,  
Unternehmensberaterin, seit 2011  
im Kreistag und Gemeinderat,  
Fraktionsvorsitzende  
roggenthien@gruene-oldenburg-kreis.de

- Förderung der Integration von Flüchtlingen in KITA, Schule und Arbeit
- Förderung der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Singles und Familien
- Reduzierung des weiteren Flächenverbrauchs für Bebauung: Statt Neuausweisung von Bauflächen Lückenbebauung; statt „jeder für sich“ interkommunal und nachhaltig
- Förderung des Breitbandausbaus für alle Haushalte
- Fortsetzung des Schuldenabbaus



Platz 2, Wildeshausen

### **Manfred Rebensburg**

69 Jahre, 2 Kinder,  
Steuerberater  
Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender  
m.rebensburg@edug.de

- Nutzung der zunehmend leerstehenden Räumlichkeiten der Huneschule des Landkreises statt kostspieliger Neubau einer weiteren Grundschule. Baldige Übertragung der Aufgaben der Huneschule auf Förderzentren an allgemeinbildenden Schulen und Verkauf des Gebäudes an die Stadt Wildeshausen
- Ausweisung von Flächen für Windkraftträder und Industrie- und Gewerbegebieten nicht in der Nähe von Wohngebieten, sondern dort, wo ohnehin Emissionen sind: an der A1
- Nicht nur die Erzeuger der Lebensmittel, auch die Konsumenten können durch ihre Ernährung einen Beitrag zum Klima- und Tierschutz und zur Gesundheit leisten



Platz 3, Harpstedt

### **Regina Huntemann**

51 Jahre, 2 Kinder  
Landwirtschaftl.-techn. Assistentin  
seit 2011 im Kreistag,  
Samtgemeinderat Harpstedt und  
Gemeinderat Prinzhöfte  
regina.huntemann@ewe.net

- „global denken, lokal handeln“
- Natur- und Umweltschutz, Klimawandel aufhalten durch erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Schulpolitik verbessern, gute Bildungsmöglichkeiten für alle fördern. Ausstattung der Lernumgebungen optimieren
- Mit dafür sorgen, dass das Klimaschutzkonzept weiter umgesetzt wird. Grundwasserschutz verbessern. Müll vermeiden. Gute Umweltpolitik, die Natur schützt und damit auch den Menschen dient

Platz 4, Harpstedt

### **Götz Rohde**

46 Jahre  
seit 2011 im Samtgemeinderat  
Harpstedt, Fraktionsvorsitzender  
g.rohde@musch-delank.de



- Zu einem funktionsfähigen und bürgerfreundlichen Landkreis gehört neben der Kreisverwaltung auch ein Amtsgericht am Sitz des Kreises, welches idealerweise für den gesamten Landkreis zuständig ist – „Einräumigkeit der Verwaltung“. Das ist im Landkreis Oldenburg nicht der Fall. Hier sind sogar drei Amtsgerichte (Oldenburg, Wildeshausen und Delmenhorst) für das Kreisgebiet zuständig und immer wieder wird der Fortbestand des Amtsgerichts Wildeshausen in Frage gestellt. Für dessen Erhalt und Stärkung setze ich mich bereits seit vielen Jahren und auch in Zukunft ein
- Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Bürgernahe transparente Entscheidungen
- Kulturelle Vielfalt

Platz 5, Wildeshausen

### **Thobias Keese-Jonas**

33 Jahre, verheiratet  
Mitarbeiter in der Assistenz &  
Selbständig, Vorstandsmitglied des  
Orts- und Kreisverbandes  
thobiaskeese@gmx.net



- Das Miteinander steht im Mittelpunkt, nur gemeinsam sind die Ziele der Zukunft zu erreichen.
- Mein Ziel ist es, grüne Politik mit der Wirtschaft und Landwirtschaft zu verbinden. Denn nachhaltiges Wirtschaften kann der Umwelt helfen. Innovationen in der Wirtschaft und eine moderne Landwirtschaft lassen sich mit grüner Politik vereinbaren. Ich möchte für eine gerechte umweltbewusste Politik Verantwortung tragen.
- Kein Mensch darf vergessen werden. Jedes Mitglied unserer Gesellschaft kann einen wertvollen Beitrag leisten. Darum möchte ich mich für eine gerechte Inklusions- und Integrationspolitik stark machen.

Platz 6, Dötlingen

### **Evelyn Schürmann**

62, Jahre, 1 Kind  
Groß- u. Einzelhandelskauffrau i. R.  
Verwalterin auf landw. Großbetrieb,  
Mitglied im Gemeinderat  
evelyn.schuermann@gmx.de



- Wähle „Grün“ für eine bessere Zukunft
- Naturschutz durch „Unterlassen“: „Wiederbelebung“ der Wegeseitenränder. Kein Mähen/Mulchen der „Wegeseitenränder“ und keine Baumfällaktionen in Wäldern vor dem 15. Juli während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit
- Weiterentwicklung der regionalen, ökologischen und gentechnikfreien Landwirtschaft
- Ausbau der erneuerbaren Energien im Einklang mit Natur und Umwelt
- Respektvoller Umgang mit allen Tieren
- Fürsorglicher Umgang mit Menschen in Not